**Vertrag**

**über freiberufliche Dienstleistungen**

**für**

|  |  |
| --- | --- |
| Zwischen | dem Freistaat Bayern |
| dieser vertreten durch  diese/r vertreten durch |  |
| - nachstehend **Auftraggeber** genannt - | |
| und  vertreten durch | gemäß Auftragsschreiben (z.B. FB III.24 / III.124 / II.24) |
| - nachstehend **Auftragnehmer** genannt -  wird nachfolgender Vertrag geschlossen. | | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Inhaltsverzeichnis** |  |
| § 1 | Gegenstand des Vertrages |
| § 2 | Bestandteile und Grundlagen des Vertrages |
| § 3 | Allgemeine Leistungspflichten des Auftragnehmers und stufenweise Beauftragung |
| § 4 | Leistungen des Auftragnehmers |
| § 5 | Honorar |
| § 6 | Nebenkosten |
| § 7 | Umsatzsteuer |
| § 8 | Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers |
| § 9 | Ergänzende Vereinbarungen |
| § 10 | Datenverarbeitung |

|  |  |
| --- | --- |
| **§ 1**  **Gegenstand des Vertrages** | |
| **1.1** | Gegenstand dieses Vertrages sind die freiberuflichen Dienstleistungen der / über |
|  |  |
|  | für das  Objekt /  das Gewässer /  die Anlage |
|  | in       (Ort / Ortsteil), Landkreis |
|  |  |
|  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **§ 2**  **Bestandteile und Grundlagen des Vertrages** | | |
| **2.1** | Folgende Anlagen sind Vertragsbestandteile: | |
|  | VI.1 | Allgemeine Vertragsbestimmungen (AVB) |
|  | VII.01.2.Wa | Leistungsumfang |
|  | VI.3 | ZVB Rechnungsprüfung, Feststellungsbescheinigungen |
|  | VI.4.1 | Datenaustauschbogen |
|  | VI.6 | ZVB Regelungen zur Datenverarbeitung |
|  | VI.11 | Niederschrift Verpflichtungserklärung |
|  |  | Honorarangebotsblatt |
|  |  |  |
|  |  | |
| **2.2** | Der Auftragnehmer hat über § 1 AVB hinaus folgende rechtliche, technische und sonstige Vorschriften und Regelwerke zu beachten: | |
|  | Umweltrichtlinien Öffentliches Auftragswesen (öAUmwR) | |
|  | Wasserhaushaltsgesetz und Bayerisches Wassergesetz | |
|  | Bundesnaturschutzgesetz und Bayerisches Naturschutzgesetz | |
|  |  | |
|  |  | |
|  |  | |
| **2.3** | Der Auftragnehmer hat seinen Leistungen zu Grunde zu legen: | |
|  |  | |
|  |  | |
|  | Diese Unterlagen werden dem Auftragnehmer, soweit vorliegend, mit Vertragsschluss übergeben. | |
|  |  | |
|  | Die Maßnahme unterliegt | |
|  | einem Planfeststellungsverfahren nach § 68 Abs. 1 WHG | |
|  | einem Plangenehmigungsverfahren nach § 68 Abs. 2 WHG | |
|  |  | |
|  |  | |

|  |  |
| --- | --- |
| **§ 3**  **Allgemeine Leistungspflichten des Auftragnehmers und stufenweise Beauftragung** | |
| **3.1** | **Ausführungsgrundlagen** |
|  | Der Auftragnehmer führt seine Leistungen auf der Grundlage der ihm vom Auftraggeber mit Vertragsschluss zur Verfügung zu stellenden Unterlagen aus: |
|  |  |
|  |  |
| **3.2** | **Kosten** |
|  | Die anteiligen  Baukosten /  Herstellungskosten für den Gegenstand dieser Vertragsleistung dürfen den Betrag von       € brutto (Kostenobergrenze) nicht überschreiten. |
|  | Der Auftragnehmer hat seine Leistungen so zu erbringen, dass diese Kostenobergrenze unter Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen zwingend eingehalten wird. |
|  | Alle Kostenermittlungen sind auf der Grundlage der |
|  | REWas |
|  | DIN 276-4:2009-08 zu erstellen. |
|  |  |
|  | **Termine** |
|  | Der Auftragnehmer hat seine Leistung so zu erbringen, dass folgende Ecktermine eingehalten werden können: |
|  |  |
|  |  |
|  | Für die Leistungen des Auftragnehmers werden zusätzlich die nachfolgenden |
|  | Einzeltermine |
|  | Leistungszeiträume |
|  | Fertigstellungstermine |
|  | Erledigungstermine |
|  |  |
|  | vorgegeben; es handelt sich um Vertragstermine bzw. -fristen: |
|  |  |
|  |  |
| **3.4** | **Erreichen der Projektziele** |
|  | Wird erkennbar, dass die Projektziele (Kostenobergrenze, Termine, Qualität der Leistungserfüllung) mit dem Leistungsverlauf nicht erreicht werden können, hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich schriftlich zu unterrichten und die aus seiner Sicht möglichen Handlungsvarianten und deren Auswirkungen auf die Projektziele darzulegen, so dass diese Ziele doch noch eingehalten werden können. |
|  |  |
| **3.5** | **Unterlagen** |
|  | Zeichnungen, Beschreibungen, Berechnungen und sonstige Unterlagen sind dem Auftraggeber |
|  | in digitaler Form auf Datenträger nach den Regelungen des §10 |
|  | -fach in kopierfähiger Ausführung zu übergeben. |
|  |  |
|  | Die von den Zeichnungen angefertigten Vervielfältigungen sind vom Auftragnehmer im nötigen Umfang weiter zu bearbeiten, |
|  | normengerecht farbig oder mit Symbolen anzulegen, |
|  | DIN-gemäß zu falten und in Ordnern vorzulegen. |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **§ 4**  **Leistungen des Auftragnehmers** | |
| **4.1** | Die Leistungspflichten des Auftragnehmers umfassen |
|  | die Leistungen nach Anlage VII.01.2.Wa |
|  | folgende Leistungen: |
|  |  |
| **4.2** | Der Auftragnehmer hat insbesondere folgende Pläne / Unterlagen vorzulegen: |
|  |  |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **§ 5**  **Honorar** | |
| **5.1** | Der Auftragnehmer erhält für seine Leistungen ein Pauschalhonorar gemäß dem geprüften Honorarangebotsblatt       (siehe § 2 Nummer 2.1). |
|  | Der Auftragnehmer erhält für seine Leistungen ein Pauschalhonorar gemäß dem geprüften Angebot vom       in Höhe von       € netto pauschal. |
| **5.2** | Sonstige / Weitere Vergütungsvereinbarungen: |
|  |  |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **§ 6**  **Nebenkosten** | |
| **6.1** | Nebenkosten werden nicht erstattet. |
|  | Nebenkosten werden insgesamt pauschal wie im Honorarangebotsblatt       (siehe § 2 Nummer 2.1) angegeben erstattet. |
|  | Nebenkosten werden insgesamt pauschal mit       v. H. vom Nettohonorar erstattet. |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **§ 7**  **Umsatzsteuer** | |
|  | Die Umsatzsteuer ist gesondert auszuweisen. |
|  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **§ 8**  **Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers** | | |
|  | Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers nach § 15 ZAVB müssen mindestens betragen: | |
|  | Für Personenschäden | € |
|  | Für sonstige Schäden | € |
|  |  |  |
|  | Verfügt der Auftragnehmer über keine Berufshaftpflichtversicherung, ist zur Sicherstellung der vertragsgemäßen Ausführung Sicherheit zu leisten durch Hinterlegung einer Bürgschaft eines Institutes nach Maßgabe von § 18 Nr. 2 VOL/B in Höhe von fünf v. H. der Auftrags-/Schlussrechnungssumme. | |
|  |  | |
|  | Sonstige Vereinbarungen: | |
|  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **§ 9**  **Ergänzende Vereinbarungen** | |
|  | **Verpflichtungserklärung** |
|  | Der Auftragnehmer verpflichtet sich, auf Verlangen des Auftraggebers rechtzeitig vor Aufnahme der Tätigkeiten eine Verpflichtungserklärung gemäß Verpflichtungsgesetz vom 02. März 1974 - BGBI. I S. 469 ff. / 547 - in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Fassung - über die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten nach dem Verpflichtungsgesetz vor der vom Auftraggeber dafür anzugebenden zuständigen Behörde / Stelle schriftlich abzugeben. |
|  | Er hat dafür zu sorgen, dass ggf. auch seine, mit den Leistungen fachlich betrauten Beschäftigten gegenüber dem Auftraggeber ebenfalls rechtzeitig eine solche Verpflichtungserklärung vor der zuständigen Behörde / Stelle abgeben. |
|  |  |
| **9.2** |  |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **§ 10**  **Datenverarbeitung** | |
|  | Für die nach diesem Vertrag in DV-gerechter Form zu liefernden Unterlagen sind nachstehende Vorgaben zu beachten: |
|  |  |
| **10.1** | Alle Daten sind in den im **Datenaustauschbogen (VI.4.1)** angegebenen Dateiformaten / Datenträgern (sofern aufgeführt) zu übermitteln. |
|  |  |
| **10.2** | **Graphische Daten (Pläne):** |
|  | Der Auftragnehmer hat seine Pläne mit einem CAD-System zu erstellen, das die vollständige und richtige Datenübergabe in das CAD-System des Auftraggebers über geeignete Schnittstellen ermöglicht. Datenverzeichnisse und Layerstrukturen werden vom Auftraggeber vorgegeben. |
|  |  |
| **10.3** | **Sonstige Unterlagen:** |
|  | Der Auftragnehmer hat die sonstigen Unterlagen im Word- bzw. Excel-Format zu erstellen und dem Auftraggeber auf einem Datenträger zu übergeben. |
|  |  |
| **10.4** | **Regelungen für den Datenaustausch** |
|  | Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass dem Auftraggeber die Daten nach Übermittlung vollständig und richtig vorliegen. Erweisen sich die Daten nach der Übermittlung als nicht vollständig und richtig, ist der Auftragnehmer zur Nachbesserung verpflichtet. Hierdurch entstehende Kosten, einschließlich der Kosten des Auftraggebers für die Wiederholungsprüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit, trägt der Auftragnehmer. |
|  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Auftraggeber          (Ort),       (Datum)  …………………………………………………... Unterschrift |  | Auftragnehmer          (Ort),       (Datum)  …………………………………………………… Unterschrift |

Bei elektronischem Zuschlag wird der Vertrag mit dem Auftragsschreiben ohne Unterschrift gültig.